

Mitteilung

von P 203

an P 201

Du.: P 399

Telefon, aufgenommen am  
Name des Anrufers:

um

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

Bearbeiter

Hausruf

Tag

se-et.

399

5.1.68

Betreff

Stellungnahme zum Schreiben des Koll. Fleischer vom 12. 12. 67

Kurzgefaßt ist festzustellen, daß der im Schreiben des Koll. Fleischer vom 12. 12. 67 dargestellte Sachverhalt den Tatsachen ent-

Die gestalterische Konzeption des PKW 353 ist das Werk des Koll. Fleischer, der bereits für die Formgebung des PKW 311 verantwortlich zeichnete.

Im Gegensatz zu den Gepflogenheiten anderer Automobilfirmen, insbesondere westlicher, die ihre Stilisten besonders herausstellen, blieb Koll. Fleischer nicht zuletzt durch seine persönliche Bescheidenheit stets im Hintergrund. Besonders hervorzuheben ist, daß die erfolgreichen Fleischerschen Konzeptionen praktisch in Einmannarbeit entstanden sind, und daß Koll. Fleischer daneben noch als Karosseriekonstrukteur arbeitet. Selbst die erwiesenermaßen sehr kritisch eingestellten hauptamtlichen Formgestalter der DDR-Institutionen zollen der Fleischerschen Schöpfung hohe Achtung und Anerkennung.

Die Nichtausstellung des PKW 353 auf der IV. Deutschen Kunstausstellung muß als ernstes Versäumnis gewertet werden, insbesondere dann, wenn es durch eine Vorstellung gelungen wäre, ein Diplom für die Gestaltung des Fahrzeuges zu erhalten.

Durch die Zurückhaltung des Werkes wurde es außerdem möglich, daß sich Formgestalter in den Vordergrund spielen konnten, deren Beiträge bei der Entwicklung des Baumusters 353 von untergeordneter Bedeutung waren.

Eine Wiederherstellung der richtigen Proportionen wird dadurch angestrebt, daß in einem der nächsten Hefte der "Kfz. Technik" ein Porträt mit Entwicklungsablauf des Koll. Fleischer erscheinen wird, in dem sein verdienstvolles und erfolgreiches Wirken gewürdigt wird. Das Manuskript dazu wurde von der HA P 381 erarbeitet.

P 203

F. Edel